

Terrassengestaltung – Eine Terrasse muss nicht vom Wohnraum losgelöst betrachtet werden. Mit geschickter Konzeption kann sie mit diesem eine wohnliche Einheit bilden.

Wohnraumerweiterung per Terrasse

Neubauten mit raumhohen Fenstern und stattlichen Terrassenflächen: Wie bietet der so verfügbare Freiraum den grössten

TOBIAS FRANZKE
Silvedes AG, Brütten

Nutzen? Wird der Aussenraum geschickt in die Wohnungseinrichtung integriert, steigt das Wohlbefinden und der Wohnraum wird um die Terrassenfläche vergrössert.

Der Wohnflächenbedarf pro Person nimmt stetig zu und der Souverän hat zum Umgang mit Grund und Boden deutlich Stellung bezogen. Der Auftrag ist klar – aus dem zur Verfügung stehenden Boden ist das Beste herauszuholen. Dieser Grundsatz kann auch im kleinen Massstab, in der einzelnen Wohneinheit angewendet werden. Viele Minergiebauten weisen grosse Fensterflächen auf, um die Sonnenenergie ins Haus zu lassen. Diese Öffnung der Räume nach aussen gibt aus verschiedenen Perspektiven den Blick auf die Terrasse frei. Warum also nicht den Aussenraum zu einem Teil der Wohnung machen?

Die Terrasse nicht nur im Sommer nutzen

Beim Stichwort Terrassengestaltung denkt man zuerst an laue Sommerabende; schöne Stunden mit Familie und Freunden im stimmig gestalteten Aussenwohnraum. Dafür muss die Terrasse ohne Einschränkung Platz bieten und die praktischen Ansprüche erfüllen. Leider besteht aber die Chance auf einen angenehmen Aufenthalt im Freien nur während des Sommerhalbjahres. Der Nutzen kann sich jedoch auch ganzjährig vom Wohnraum aus erschliessen. Schlüssel dazu ist eine fundierte Planung. Bei der Konzeption einer Terrassenlandschaft wird zuerst auf die offensichtlichen Anforderungen eingegangen: der Esstisch für die ganze Familie, der allfällige Platz zum Sonnenbaden, eine Lounge zum Relaxen. Ausblicke werden einerseits hervorgehoben, Einblicke andererseits elegant verhindert und der Aussenwohnraum optimal auf die Bedürfnisse der Bewohner zugeschnitten. Gleichzeitig wird der Blickwinkel aus dem Wohnbereich stets in die Überlegungen mit einbezogen. Welcher Ausblick bietet sich beim Betreten der Wohnung? Welche Sichtachse kann vom Sofa aus genutzt werden? Wohin fällt der Blick vom Esstisch? An diesen Punkten werden die Hauptakteure, die Solitäre, auf der Terrasse platziert. Immergrüne Gehölze oder knorrige Charakterbäu-



Durch sorgfältige Planung kann der Aussenraum mit der Wohnungseinrichtung verbunden werden.

BILDER SILVEDES

me bieten auch in der kalten Jahreszeit einen erbaulichen Anblick. Gerade wenn sich Wald und Wiesen wenig farbenfroh zeigen, birgt das lebendige Stück Natur vor der Fensterfront einen wesentlichen Erholungsfaktor.

Die vergrösserte Stube sichtbar machen

Erfreulicherweise werden die Tage bereits wieder merklich länger. Doch wenn wir im Hochwinter vor der Dämmerung morgens das Haus verlassen und am Abend bei Dunkelheit wieder zurückkehren, sehnen wir uns nach der freien Natur. Zu dieser Zeit ist es besonders wertvoll, wenn bei gedämpftem Licht im Innenbereich die stolzen Pflanzenpersönlichkeiten auf der Terrasse sichtbar werden. Mit sparsamen Warmlicht-LED dezent aus dem Gefäss heraus beleuchtet, werden die Konturen der Leitpflanzen vom Wohnraum aus wahrgenommen und erweitern damit optisch die Wohnfläche. Die warme Stube endet nicht an der Glasscheibe, sondern erstreckt sich gefühlt bis zum Grossbolsai gegenüber. Der Raum erhält dadurch eine zusätzliche Dimension und wirkt grosszügiger. Auch im Sommer taucht die zurückhaltende Beleuchtung die Terrasse in ein stimmungsvolles Licht und macht

die Bepflanzung draussen wie drinnen jederzeit erlebbar.

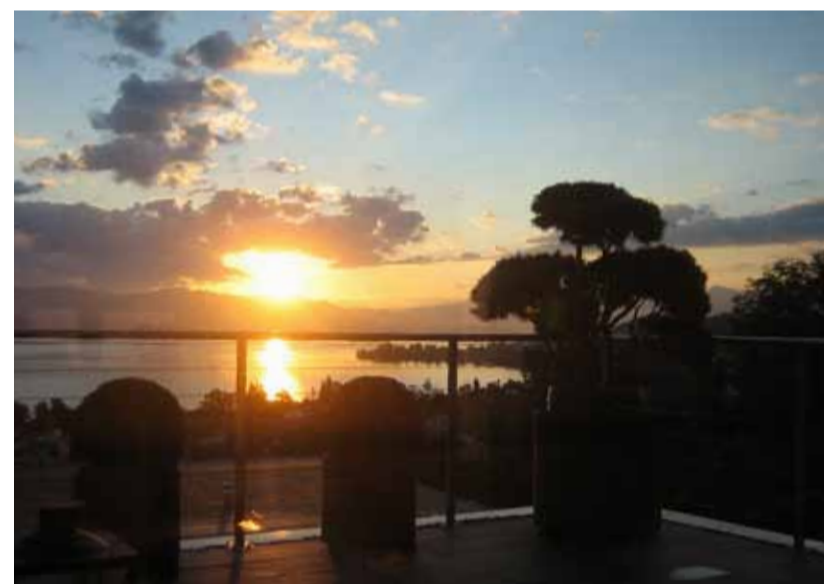
Dauerhaften Nutzen sicherstellen

Der Weg zu einer langfristig erfolgreichen Terrassengestaltung beginnt mit einer fundierten Planung. Sind die praktischen Anforderungen und Wünsche erfasst und mit den baulichen Voraussetzungen überein gebracht, stellen Pflanzenkenntnisse und Erfahrung des Gestalters das dauerhafte Gelingen sicher. Ein ausgedehnter Rundgang durch Gärtnerei und Baumschule veranschaulicht die Wirkung verschiedener Pflanzengattungen und der Planer erfährt durch aktives Zuhören mehr über die Vorstellungen und Träume der Bauherren. Einzelne Charakterpflanzen werden direkt bestimmt und in das Konzept eingewoben. Stück für Stück entsteht der individuelle Aussenwohnraum, der die Bewohner aus unterschiedlichen Blickwinkeln jahraus, jahrein mit Freude und Stolz erfüllt.

MEHR ZUM THEMA

Weitere Informationen zum Thema Terrassengestaltung sowie Hilfe von Fachleuten finden Sie unter:

www.silvedes.ch



Oben: Wohnraumerweiterung holt Sonnenuntergänge ins Wohnzimmer.

Unten: Geschickte Terrassengestaltung schafft eine Verbindung zwischen Wohnraum und Aussicht.



Frisch verschnittene Solitärgehölze sehen oft besonders zauberhaft aus. Abends und nachts betonen sparsame Warmlicht-LED ihre Konturen zusätzlich auf reizvolle Weise, ohne dass das Licht anderweitig stören würde.

AUFLÖSUNGEN SUDOKU/S. 29

LÖSUNG LEICHT

2	9	4	6	3	1	5	7	8
3	5	7	2	9	8	1	6	4
1	8	6	5	7	4	9	3	2
4	2	9	8	5	3	6	1	7
6	3	5	1	2	7	4	8	9
7	1	8	4	6	9	2	5	3
5	6	3	9	8	2	7	4	1
8	4	2	7	1	5	3	9	6
9	7	1	3	4	6	8	2	5

LÖSUNG SCHWIERIG

4	2	9	6	7	3	8	5	1
8	5	7	1	4	9	3	6	2
3	1	6	5	2	8	9	4	7
1	9	4	2	3	5	6	7	8
2	7	8	9	6	1	5	3	4
6	3	5	7	8	4	2	1	9
7	4	3	8	9	6	1	2	5
9	6	1	4	5	2	7	8	3
5	8	2	3	1	7	4	9	6